

Sie können die QR Codes nutzen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1986/4/29 5Ob510/85, 1Ob610/89, 1Ob33/18m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.1986

Norm

ABGB §1358

ABGB §1364

EGZPO ArtXLII IA

EGZPO ArtXLII IDa

Rechtssatz

Der Auskunftsanspruch des Bürgen gegenüber dem Gläubiger wird im Gesetz in § 1358 ABGB sehr allgemein und in § 1364 ABGB implicit angesprochen (vgl. Avancini, Der Auskunftsanspruch des Bürgen gegenüber dem Gläubiger. Zugleich ein Beitrag zum Bankgeheimnis, JBl 1985,193). Sein Vorliegen ermöglicht dem Bürgen das Geltendmachen der ihm zustehenden Rechte auf Auskunftserteilung und Rechnungslegung.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 510/85

Entscheidungstext OGH 29.04.1986 5 Ob 510/85

Veröff: JBl 1986,511 = RdW 1986,208 = ÖBA 1986,411 (Jabornegg) = SZ 59/74

- 1 Ob 610/89

Entscheidungstext OGH 14.06.1989 1 Ob 610/89

Veröff: RdW 1989,363 = SZ 62/106 = ÖBA 1990,224

- 1 Ob 33/18m

Entscheidungstext OGH 19.06.2018 1 Ob 33/18m

Beisatz: Der Anspruch richtet sich gegen den Gläubiger und geht zunächst auf Bekanntgabe der Ansprüche gegen den Pfandschuldner, aber als Rechnungslegungsanspruch über einen reinen Auskunftsanspruch über das Abrechnungsergebnis hinaus. Die Abrechnung ist Rechnungslegung über die Vermögensbewegung aus dem durch die Drittpfandbestellung gesicherten Geschäft und mit der Vermögens- und Schuldenangabe im Sinn des Art 42 EGZPO nicht identisch. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0032345

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at